

Produkt:	Feuerwehr	3007000000	
Produktbereich:	Sicherheit und Ordnung	Sachgebiet	Gefahrenabwehr, Gewerbe, Märkte, Veranstaltungen

Leistungsumfang	Jahr	Nach dem 3. Quartal		Prognose	Erläuterung
	Plan	Plan	Ist	Zum Jahresende	
Erlöse					
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	30.000,00	1.850,00	40.000,00	Die Zuwendung des Landkreises Nienburg aus Mitteln der Feuerschutzsteuer erfolgt nur einmal im Jahr. Die Zahlung für 2019 steht noch aus.
öffentlich-rechtliche Entgelte	41.000,00	30.750,00	7.977,21	8.000,00	Gültigkeit der Gebührenkalkulation zum 01.01.2019 abgelaufen und Neuberechnung aufgrund der Prüfung des Landesrechnungshofes bis auf Weiteres zurückgestellt.
privatrechtliche Entgelte	600,00	450,00	8.070,81	30.000,00	Insbesondere durch den Unfallschaden bei der Drehleiter werden als Versicherungsleistung des KSA höhere Einnahmen erwartet.
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	75,00			
sonstige ordentliche Erlöse	10.100,00	7.575,00			
ordentliche Erlöse	91.800,00	68.850,00	17.898,02	78.000,00	
Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	162.000,00	121.500,00	90.968,40		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.100,00	205.575,00	236.486,11	337.000,00	Durch zusätzliche Wartungskosten bei der Drehleiter im Rahmen der 10-Jahres-Inspektion (ca. 25.000 €), der noch anstehende Reparatur der Drehleiter aufgrund eines Unfalles am 07.06.2019 (ca. 30.000 €) und weiterer kostspieliger Reparaturen an anderen Einsatzfahrzeugen erhöhen sich die Ausgaben.
Transferaufwendungen	7.700,00	5.775,00	7.983,10	7.983,10	Die jährlichen Zuschüsse wurden bereits vollständig ausgezahlt.
sonstige ordentliche Aufwendungen	76.600,00	57.450,00	32.350,05	75.000,00	Der Feuerwehrunfallkassenbeitrag (ca. 42.000 €) wird erst zum Jahresende fällig.
ordentliche Aufwendungen	520.400,00	390.300,00	367.787,66	581.983,10	

ordentliches Ergebnis	-428.600,00	-321.450,00	-349.889,64	-503.983,10	
außerordentliche Erlöse			408,17		
außerordentliche Aufwendungen	200,00	150,00	1,00		
Ergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)	-428.800,00	-321.600,00	-349.482,47		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.100,00	118.575,00			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-158.100,00	-118.575,00			
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-586.900,00	-440.175,00	-349.482,47		
Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden					
Auflösungserträge aus Sonderposten	40.400,00	30.300,00			
Abschreibungen	308.500,00	231.375,00			

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Die Sachkosten im Feuerwehrbereich werden höher ausfallen als eingeplant.

Zur Umsetzung der operativen Ziele:

- Umsetzung der Forderungen aus dem Feuerwehrbedarfsplan,
- Überarbeitung der Feuerwehrgebührensatzung.

Die Umsetzung der Forderungen (Gebäudeveränderungen und Fahrzeugbeschaffungen) aus dem Feuerwehrbedarfsplan, der im September 2016 vom Rat der Stadt Nienburg/Weser beschlossen wurde, soll möglichst bis 2026 abgeschlossen sein. Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Langendamm haben begonnen; konkrete Planungen für die Erweiterungsbauten in Erichshagen-Wölpe und in Nienburg stehen noch aus. Die geforderten Fahrzeugbeschaffungen (ein Wechselladerfahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug LF 10, zwei Jugendfeuerwehrahänger, ein Mehrzweckboot, eine „kleine“ Drehleiter, ein Kommandowagen) sind gemäß den zeitlichen Vorgaben veranlasst worden. Die jetzt anstehenden Beschaffungen eines Gerätewagens Logistik 2 (GW-L2) für die Ortsfeuerwehr Langendamm und eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Erichshagen-Wölpe können allerdings erst umgesetzt werden, wenn sichergestellt ist, dass diese Einsatzfahrzeuge bei Auslieferung in den neuen Fahrzeughallen ordnungsgemäß untergestellt werden können.

Der Landesrechnungshof hat im Mai 2019 die städtische Feuerwehrgebührensatzung aus dem Jahre 2015 sowie die Abrechnung kostenpflichtiger Hilfeleistungseinsätze der Jahre 2017 und 2018 überprüft. Mit der Vorlage des verbindlichen Abschlussberichtes ist im November 2019 zu rechnen. Es ist aber schon bekannt, dass die aktuelle Gebührensatzung zu überarbeiten ist. Dieses soll bis Anfang des kommenden Jahres erfolgen.

Zum Stand der Investitionen:

Hier wird auf die umfangreichen Ausführungen im Halbjahresbericht 2019 verwiesen.

Auszug aus dem Halbjahresbericht:

*(Die Planungen für den **Neubau des Feuerwehrhauses Langendamm** haben begonnen. Derzeit läuft ein Architektenwettbewerb, deren Angebotsfrist am 11.07.2019 endete. Die Auswertung der Angebote erfolgt durch ein beauftragtes Planungsbüro. Das Preisgericht, bestehend aus Verwaltung und Politik, wird am 16.08.2019 beraten und eine Entscheidung fällen. Anschließend ist eine Beratung und Beschlussfassung in den Gremien vorgesehen. Für den **Erweiterungsbau am Feuerwehrhaus Erichshagen-Wölpe** sind in 2019 Planungskosten eingestellt worden. Die Planung wird sich ins Jahr 2020 verschieben.*

Die Beschaffungen der im Feuerwehrbedarfsplan geforderten Einsatzfahrzeuge, für die Mittel in den Haushalt eingestellt worden sind, werden nach und nach umgesetzt.

*Für die Anschaffung eines neuen **Löschgruppenfahrzeuges F 10 Allrad für die Ortsfeuerwehr Holtorf** (Ansatz 320.000 €) wurden erstmalig Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt. Die Auftragserteilung über die KWL erfolgte am 18.12.2017. Die Mittel wurden in die Folgejahre übertragen. Mit der Auslieferung des Einsatzfahrzeuges ist nach derzeitigen Stand im November 2019 zu rechnen. Die Auftragssumme beträgt insgesamt rund 314.000 €.*

*Die Ersatzbeschaffung des **Kommandowagens der Ortsfeuerwehr Nienburg** war für 2018 vorgesehen (Ansatz 80.000 €). Da die notwendige Ausschreibung über die Zentrale Vergabestelle erst Anfang 2019 erfolgen konnte, wurden die Mittel übertragen. Nach einer beschränkten Ausschreibung ist der Auftrag zur Lieferung dieses Fahrzeuges am 03.05.2019 erteilt worden. Da der Auftragnehmer eine ca. 6-monatige Lieferzeit genannt hat, ist mit Auslieferung des geländegängigen Kommandowagens der Marke Toyota Ende des Jahres 2019 zu rechnen. Die Auftragssumme einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausstattung beträgt 50.945,67 €.*

*Die „**kleine**“ **Drehleiter vom Typ DLA(K) 18/12 für die Ortsfeuerwehr Nienburg** ist 2018 über die KWL ausgeschrieben worden. Haushaltsmittel in Höhe von 670.000 € (ursprünglicher Ansatz für die Drehleiter mit Gelenk) standen 2018 zur Verfügung. Der Auftrag wurde am 10.12.2018 erteilt. Haushaltsmittel in Höhe von 570.000 € wurde nach 2019 übertragen. Die Auslieferung ist für Ende November 2019 vorgesehen. Die Auftragssumme beträgt nach den Absprachen gemäß der Baubesprechung am 08.04.2019 und der zusätzlichen funktechnischen Ausstattung insgesamt rund 564.400,00 €.*

Die Lieferung der **Jugendfeuerwehranhänger der Ortsfeuerwehren Holtorf und Erichshagen-Wölpe** (Ansatz 10.000 € in 2018) ist nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung am 14.12.2018 beauftragt worden. Die beiden Koffernanhänger sind am 19.02.2019 übergeben worden. Nach der Übertragung der Haushaltsausgabestelle wurden Mittel in ausreichender Höhe im Haushalt 2019 bereitgestellt. Die gesamte Auftragssumme betrug 11.933,42 €.

Die **Ortsfeuerwehr Holtorf** wird 2019 einen neuen **Mannschaftstransportwagen (MTW)** erhalten. Die öffentliche Ausschreibung wurde über die Zentrale Vergabestelle am 04.07.2019 gestartet. Angebotsfrist ist der 02.08.2019. Die Gesamtkosten einschließlich Funk und Sondersignalanlage werden voraussichtlich 55.000 bis 60.000 € betragen. Für solche Beschaffungen wird gemäß VA-Beschluss vom 16.10.2017 ein maximaler Zuschuss in Höhe von 50.000 € gewährt; die Restfinanzierung des Fahrzeuges erfolgt durch die Feuerwehr. Mit der Auslieferung des Fahrzeuges ist in der zweiten Jahreshälfte 2019 zu rechnen.

Im Jahre 2019 ist auch die Anschaffung eines zusätzlichen **Gerätewagens Logistik für die Ortsfeuerwehr Langendamm** vorgesehen (Ansatz 250.000 €). Es ist allerdings beabsichtigt, mit dem Beschaffungsvorhaben erst zu beginnen, wenn sichergestellt ist, dass dieses Fahrzeug nach der Auslieferung auch im neuen Feuerwehrhaus Langendamm untergebracht werden kann. Derzeit ist noch unklar, wann damit zu rechnen ist.)

Ergänzend hierzu wird berichtet, dass nach Durchführung eines städtischen Wettbewerbs inzwischen dem Planungsbüro Kaminski aus Nienburg der Auftrag für weitere baurechtliche Planungen des Feuerwehrhausneubaus in Langendamm erteilt worden ist. Ein Preisgericht hatte sich im Vorfeld einstimmig für den Entwurf dieses Büro ausgesprochen. Nach Beratungen in den zuständigen Gremien ist die Entscheidung in der Ratssitzung am 10.09.2019 getroffen worden.

Prognose:

- Budget wird eingehalten
 Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Da abzusehen ist, dass die vorhandenen Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt beim Produkt Feuerwehr 2019 nicht ausreichen werden, wird eine Mittelnachforderung notwendig sein. Ausreichende Einsparungen im Deckungskreis 3 an anderer Stelle sind derzeit nicht erkennbar.

01.10.2019

Datum

Unterschrift Fachbereichsleitung